

HOFFNUNG FÜR UGANDA E.V.

Bahnhofstrasse 11, 76669 Bad Schönborn

www.hoffnung-fuer-uganda.de



Liebe Sponsoren

Wir möchten euch für eure treue Unterstützung unserer Mütter und Kinder in Uganda danken. Eure Unterstützung hat ihr Leben enorm beeinflusst und wir möchten euch einige Neuigkeiten über das letzte Jahr 2024 sowie einen kurzen Ausblick auf 2025 geben.

Der wichtigste Meilenstein des Jahres 2024 war unser Kurs-Abschluss im August. Wir haben den Abschluss von 10 Frauen aus dem vorigen Jahr und 11 aus diesem Jahr gefeiert die ihre Ausbildung in Nähen und ökologischer Landwirtschaft abgeschlossen haben. Auch Gäste aus dem Dorf sind dazu gekommen. Die Veranstaltung endete mit einem Festessen. Die Frauen aus dem Kurs von 2023 betreiben unseren Shop in Semuto und sieben Frauen von 2024 haben schon eine Stelle in einer örtlichen Bekleidungsfabrik gefunden. Zwei Frauen bleiben im Zentrum, während sie sich einer Chemotherapie unterziehen, und eine andere, die Autismus hat, erhält weiterhin Unterstützung im Zentrum.

Leider wurde bei unserer Nählehrerin Rahuma Eierstockkrebs im Stadium 1 festgestellt. Sie bekommt gerade eine Chemotherapie. Wir sind froh, dass der Krebs frühzeitig erkannt wurde, denn Eierstockkrebs ist meist sehr aggressiv. Wir hoffen dass sie wieder ganz gesund wird.

Wir sind auch dankbar für die anhaltende Unterstützung bei den medizinischen Notfällen. Wir konnten so die Behandlung von Krebs, Typhus, Malaria, Zahnschmerzen, Ohrenentzündungen und sogar einer Schusswunde von einem Raubüberfall bezahlen.

Im Jahr 2024 haben wir außerdem mit 20 Frauen einen sechsmonatigen ‚Street Business School‘ Kurs gemacht wo sie lernen mit dem bißchen was sie haben zu arbeiten und ein kleines Business zu starten. Die Frauen aus dem Lilly Avenue Shop in Semuto haben die Organisation verbessert und sie machen jetzt Finanzplanung und sparen für wichtige Ausgaben wie Steuern und Lizenzgebühren usw.

Leider haben wir bei unserer eigenen Landwirtschaft einige Rückschläge gehabt. Ein Übermaß an Regen ließ die Ingwerernte verfaulen und die Süßkartoffelernte im Dezember war schlecht weil offenbar zu wenig Bienen da sind um Pflanzen zu befruchten. Wir bauen allerdings weiterhin Bananen, Avocados und Passionsfrüchte als Nutzpflanzen an. Passionsfrüchte und Bananen haben wir schon verkauft. Einige unserer Avocadobäume haben jetzt schon Früchte getragen aber es wird noch ca. 2 Jahre dauern bis die Bäume ausgewachsen sind und wir dann signifikante Einnahmen davon haben sollten.

Letztes Jahr haben wir 63 Kinder in der Schule unterstützt, darunter einen Schulabsolventen. Für 10 davon hatten wir aber nur eine Sonderspende für ein Quartal. Wir suchen jetzt wieder aktiv nach Paten für 12 Kinder. Weil Schulgebühren allgemein leicht gestiegen sind, und sie sowieso mit dem Alter der Kinder steigen, kosten unsere Patenschaften für neue Kinder jetzt 40€ im Monat. Wenn ihr jemand kennt der/die bereit ist ein Kind zu sponsern findet ihr all Infos auf der Homepage unter ‚Patenschaft‘. *Wichtig: Es gibt keinen ‚overhead‘ sondern 100% der Patenschafts-Gelder gehen nach Uganda für die Kinder.*

Zusätzlich zu den Schulpatenschaften haben wir 30 einheimische sehr armen Familien mit Saatgut unterstützt, damit sie ihre eigenen Lebensmittel anbauen können. Diese Familien lernen nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken, die es euch ermöglichen, ihre Ernährung zu verbessern und die Ernährungsunsicherheit zu verringern. Indem wir Familien helfen,

HOFFNUNG FÜR UGANDA E.V.

Bahnhofstrasse 11, 76669 Bad Schönborn

www.hoffnung-fuer-uganda.de



Nutzpflanzen wie Mais und Bohnen anzubauen, fördern wir die Unabhängigkeit und langfristige Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft.

Im Dezember hatten wir wieder eine einwöchige Ferienbibelcamp. Diesmal waren 120 Kinder angemeldet und 260 kamen! Im Programm waren Gesang, Basteln und Unterricht über Gott, Freundschaft, Ehrlichkeit, Vergebung und Treue und vieles mehr. Viele dieser Kinder kommen aus verarmten Familien und kamen hungrig zum Camp. Der größte Teil des Budgets wurde tatsächlich verwendet um für die Kinder zu kochen damit sie sowohl körperlich als auch geistig gestärkt würden. Wir hoffen, diese Veranstaltung in Zukunft zweimal im Jahr abhalten zu können. Wir träumen davon eines Tages regelmäßig hunderte Kinder im Zentrum bei Jugendgruppenaktivitäten im Zentrum zu sehen. Vielleicht dann auch mit Sport- und Musikprogrammen oder Nachhilfe in Mathematik, Englisch.

Ausblick auf 2025

Anfang 2025 werden wir wieder waschbare Damenbinden an 400 Mädchen in einer Schule in der Nähe verschenken. In Uganda verpassen viele Mädchen jeden Monat einige Tage Schule, weil sie keine Binden haben. Die Frauen unserer Nähsschule haben die waschbaren Damenbinden schon hergestellt, die über zwei Jahre halten und sie werden im Februar verteilt.

Im Jahr 2024 haben wir eine Partnerschaft mit Cool Bricks geschlossen, die von Februar bis Mai 2025 eine kleines Doppelhaus auf dem Gelände bauen werden für unsere Leiterinnen. Dank früherer Spenden sind diese Häuser vollständig finanziert. Sie freuen sich schon sehr darauf.

Vielen Dank für eure Unterstützung

Amy und Jürgen Heymann

(unten ein Bild von der Abschlussfeier der Nähsschule 2024)

